

## Konzept „Ganztagsklasse“ der Bonifatiuschule

### **Verbindung zum Leitbild der Schule:**

***Gemeinsam lernen** ist ein Hauptaspekt unseres Leitbildes. Um diese Gemeinschaft im Lernen überhaupt zu ermöglichen, ist es für die Kinder wichtig, diese Gemeinschaft auch zu (er-)leben. Folgerichtig haben wir zum Schuljahr 2023/2024 das Projekt „Ganztagsklasse“ gestartet, um den Kindern für den kompletten Schultag eine verlässliche Lernumgebung und die Chance auf eine tolle Klassengemeinschaft zu bieten.*

### **Die Bonifatiuschule ist eine offene Ganztagschule**

Seit 20 Jahren ist die Bonifatiuschule eine offene Ganztagschule mit der AWO als Träger des Ganztags. Bereits seit mehreren Jahren beschäftigen wir uns anlässlich der Situation vor Ort mit der Möglichkeit, den Ganztagsbetrieb zumindest in Teilen umzustrukturieren. Zwei Gründe stehen für uns diesbezüglich im Vordergrund:

1. Aufgrund räumlicher Einschränkungen können längst nicht alle Kinder, die das wünschen, die OGS besuchen. Seit vielen Jahren haben wir eine Warteliste mit aktuell ca. 60 Kindern.
2. Außerdem ist es seit längerem unser Bestreben, den Schulbetrieb am Vor- und Nachmittag intensiver miteinander zu verknüpfen.

### **Konzept Ganztagsklasse**

Mit dem gesellschaftlichen und kulturellen Wandel ändern sich die Erwartungen an die Schule und Ihrem Bildungsauftrag. Eine moderne Schule ist mehr als ein Ort der Wissensvermittlung. Sie ist auch eine Stätte der Begegnungen von Kindern aus unterschiedlichen Lebenskontexten und Kulturen. Sie bietet Möglichkeiten für grundlegende Erfahrungen, für soziale Interaktionen und für die Teilhabe der Schüler\*innen an Entscheidungen über Unterricht und Schulleben sowie an Aktivitäten außerhalb des Unterrichts.

Spätestens seit PISA wird das bessere Abschneiden anderer Länder mit Ganztagschulen in Verbindung gebracht. Dabei ist nicht die Anzahl der Unterrichtsstunden, sondern die Anzahl der Stunden gemeinsamen Lebens und Lernens entscheidend.

Der Bedarf an Ganztagsplätzen hat auch an unserer Schule in den letzten Jahren stetig zugenommen und die Einführung einer Ganztagsklasse ist für uns die konsequente Weiterentwicklung von Schule als Lebensort. Durch einen besseren rhythmisierten Tagesablauf bis zum Nachmittag wollen wir Kindern genügend Zeit und Handlungsspielraum für eine positive Entwicklung bieten. Um dies verbindlich umzusetzen, haben wir zusätzlich zum regulären offenen Ganztag im Schuljahr 2023/24 eine Ganztagsklasse eingerichtet. Dadurch, dass die Kinder der Ganztagsklasse im Vor- und Nachmittagsbereich gemeinsam in ihrem Klassenraum bleiben, entsteht kein zusätzlicher Platzbedarf im regulären OGS-Betrieb. Somit konnten zu Beginn des Schuljahres mehr Kinder einen OGS-Platz bekommen, als es ohne die Ganztagsklasse möglich gewesen wäre.

## Konzept „Ganztagsklasse“ der Bonifatiuschule

### **Allgemeine Zielsetzung**

In einer Ganztagsklasse werden die Lernbereiche gemäß Lehrplan über den ganzen Tag verteilt. In den unteren Jahrgängen betrifft das z.B. den Sport- oder Kunstunterricht, in höheren Jahrgängen und mit zunehmender Stundenzahl könnten auch weitere Fächer (z.B. Musik, Schwimmen) in den Nachmittag verlagert werden. Durch Rhythmisierung sollen sich stark fordernde Phasen mit entspannenden Phasen abwechseln und so auch das Lernen am Nachmittag ermöglichen.

Spielen, Lernen, Bewegen und Entspannen, angeleitetes Arbeiten und selbstständiges Tun lassen sich am besten miteinander vernetzen, wenn dafür der Vor- und Nachmittag zur Verfügung stehen. So lernen, spielen und essen die Schüler\*innen weitgehend in Ihrer Lerngruppe und unterliegen kaum Störungen von außen. Sozialkompetenzen wie Rücksichtnahme, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Selbsteinschätzung und Konfliktfähigkeit, Kommunikation und Kooperation werden unter günstigen Bedingungen geschult und gestärkt.

Eine stärkere individuelle Förderung, z. B. die Behebung von Lerndefiziten, weiterführende Impulse für leistungsstarke Kinder und die Förderung von besonderen Begabungen und Neigungen wird erreicht.

### **Betreuungsvereinbarungen**

Die Kinder der Ganztagsklassen werden verbindlich an 5 Tagen in der Woche in der Zeit von 8 – 15 Uhr unterrichtet, gefördert und in den Freizeitphasen pädagogisch begleitet. Anschließend können die Kinder bis 16 Uhr betreut werden.

Eltern haben die Möglichkeit Ihre Kinder für zwei Nachmittage pro Woche freizustellen. Eine Freistellung ist nur durch eine begründete Beantragung möglich und kann erst nach dem Unterricht stattfinden. Dabei ist zu beachten, dass eine frühere Abholung aufgrund von Unterrichtszeiten am Nachmittag nicht immer möglich ist.

In den Ferien findet Bedarfsbetreuung statt. Die Kinder der Ganztagsklasse werden, gemeinsam mit den Kindern des regulären offenen Ganztags, in der Zeit von 8 – 16 Uhr betreut. Diese Betreuung wird von der pädagogischen Fachkraft der Ganztagsklasse und den pädagogischen Fachkräften der OGS durchgeführt. Die Fachkräfte wählen für die Ferien ein Thema aus und entwerfen Angebote, die die Kinder nutzen können.

An den beweglichen Ferientagen werden die Kinder ebenfalls von 8 – 16 Uhr von dem oben genannten Personal betreut.

An den Tagen, an denen die Lehrkräfte Fortbildungen besuchen oder ganztägige Konferenzen durchgeführt werden, findet ebenfalls eine Betreuung von 8 – 16 Uhr durch die pädagogischen Fachkräfte statt.

Der Vertrag für die Ganztagsklasse wird verbindlich für vier Jahre geschlossen. Sollte das Kind ein Schuljahr wiederholen, würde es nach aktuellem Stand in eine Regelklasse wechseln und weiter am regulären Ganztagsbetrieb teilnehmen. Sollten die Eltern den OGS-Vertrag während der 4 Jahre kündigen, muss das Kind die Ganztagsklasse verlassen.

## Konzept „Ganztagsklasse“ der Bonifatiuschule

### **Lernzeiten**

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben des Landes NRW haben wir uns entschieden, für die Ganztagsklasse auf „normale“ Hausaufgaben zu verzichten und diese durch in den Alltag integrierte Lernzeiten zu ersetzen. In diesen Lernzeiten, werden individuelle Aufgaben erledigt, Unterrichtsinhalte nachbearbeitet oder vertieft. Die Lernzeiten werden, je nach dem zu welcher Zeit sie in den Tagesablauf integriert sind, von der Lehrkraft, der Fachkraft des Ganztages oder von beiden gemeinsam betreut. Das Kind muss in der Regel zu Hause keine weiteren Hausaufgaben erledigen.

Lesen üben, Nacharbeiten erledigen und das Üben für Klassenarbeiten müssen von den Eltern eigenverantwortlich zuhause erledigt werden.

### **Mittagessen**

Das Mittagessen nehmen die Kinder der OGS in der Mensa statt. Das Mittagessen wird weiterhin von der Firma Apetito geliefert. Die Organisation, Betreuung und Beaufsichtigung der Mittagspause wird durch die Erzieher\*innen des OGS Trägers (AWO) übernommen.

### **Personal**

Die Ganztagsklasse wird von einer Klassenlehrerin gemeinsam mit der Fachkraft aus dem Ganztags als Klassenteam geleitet. Das Team wird außerdem von weiteren Fachlehrern und ggf. einer Sonderpädagogin ergänzt.

Zu Beginn der 4. Stunde kommt die Ganztagsfachkraft in den regulären Unterricht hinzu. Gemeinsam und auf Augenhöhe gestalten die Lehrkraft und die Ganztagsfachkraft den von der Lehrkraft geplanten Unterricht. Somit gibt es täglich eine personelle Überschneidung des Vor- und Nachmittags.

### **Zusammenarbeit mit Eltern**

Der alltägliche Austausch zwischen Schule und Elternhaus findet ausschließlich über Schoolfox statt. Hinzu kommen einmal pro Halbjahr Elternsprechzeiten und zusätzliche Wunschtermine nach Vereinbarung. Ad hoc Gespräche an der Klassenzimmertür vor Unterrichtsbeginn können nicht geführt werden, da sie den Ablauf der Arbeitsprozesse behindern. Hier bitten wir um Ihr Verständnis. Die Lehrerinnen und Erzieherinnen bieten zudem regelmäßige Sprechzeiten nach Vereinbarung an. Zu den Sprechzeiten werden die Eltern über den Entwicklungsstand ihres Kindes informiert. Die Lehrkraft und die pädagogische Fachkraft führen diese Gespräche möglichst gemeinsam.

### **Multifunktionale Räume**

Die Schule arbeitet im Bereich der Ganztagsklasse mit einem multifunktionalen Raum, welcher für den Unterricht, die Förderung und Betreuung der Kinder genutzt wird. Der Raum ist größer als ein normaler Klassenraum und bietet so viel Platz, dass für den Nachmittagsbetrieb auch Ruhezone zur Verfügung stehen. Der Klassenraum wurde in Absprache zwischen Lehrkraft und OGS so ausgestaltet, dass mit wenig Umbauaufwand möglichst diverse Angebote im Vor- und Nachmittag umgesetzt werden können. Unser Grundgedanke ist es, die Schule räumlich so zu strukturieren, dass pro Etage ein Jahrgang (3 und 4 auf einem Flur) unterrichtet wird und es neben den Klassenräumen pro Jahrgang

Gemeinsam

Lernfreude fördern

Kinder stärken

Menschen respektieren

jeden annehmen

in einer bunten Welt,

denn

Vielfalt ist unsere Stärke



Unterbezirk  
Münsterland-  
Recklinghausen

## Konzept „Ganztagsklasse“ der Bonifatiuschule

einen Ausweichraum gibt, in dem im Vormittag gefördert und im Nachmittag weitere Angebote vorgehalten werden können. Aufgrund der räumlichen Situation vor Ort gibt es aktuell nur zwei Räume mit 90m<sup>2</sup>, die beide bereits multifunktional benutzt werden.

Stand: Januar 2024